

Informationen für Mitglieder und Freunde
der SVL Sportvereine Lengnau
[November 2008]

SVL INFO

Jubiläumsausgabe



SVL Hauptsponsor
RAIFFEISEN



Stefan Müller

10 Jahre SVL – aus einer Idee wird eine Bewegung

Vor rund 14 Jahren wurde zu nächtlicher Stunde die Grundidee für die Neuausrichtung der sportlichen Bewegung in Lengnau ausgebrütet. Die damaligen Initianten konnten sich wohl kaum vorstellen, welche Dynamik und welchen Umfang ihre Idee in der Folgezeit annehmen würde.

Nach über einjähriger Planungszeit und zwei Versuchsjahren wurden Ende April 1998 die Sportvereine Lengnau (SVL) gegründet.

Folgende Leitgedanken wurden damals formuliert: Im gesamtem Sportbereich miteinander und nicht gegeneinander arbeiten, die knappen Ressourcen optimal nutzen, im Breitensport Angebote für die ganze Bevölkerung schaffen, im Leistungssport in einigen Sparten den Weg an die regionale Spitze finden, die Jugendarbeit ausbauen und Trendsportarten integrieren sowie die Vereinsarbeit auf möglichst viele Schultern verteilen.

Was ist nun das Fazit nach 10 Jahren Praxis?

Durch den Zusammenschluss von DTV, TV und Volleyballclub mit all ihren Unterabteilungen wurde eine völlig neue Organisationsstruktur notwendig. Das Zusammenarbeiten aber auch die bessere Organisation und Nutzung der knappen Hallenressourcen war nicht nur sinnvoll, sondern eine absolute Notwendigkeit. Nur so konnten die stark anwachsende Zahl von Lektionen und Trainings einigermaßen bewältigt werden. Es brauchte von allen Beteiligten ein grosses Mass an Verständnis, Toleranz und Beweglichkeit um dieses Ziel zu erreichen.

Die Ausdehnung der Angebote im Breitensportbereich war ein wichtiges Anliegen und wurde mit verschiedenen Mitteln wie Kursen und anderen nicht vereinsgebundenen Angeboten gefördert. Dass der Verein heute über 450 Personen umfasst, ist nicht zuletzt das Resultat dieser Bemühungen.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft

Dieser Wahlspruch hat uns immer begleitet. Ausgezeichnet geführte und betreute Jugendabteilungen und das Erkennen und Umsetzen von Trends hat dazu geführt, dass die Sportvereine 250 Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten können. In der heutigen Zeit ein enorm wertvolles Angebot.

Die Vereinsarbeit auf möglichst viele Schultern verteilen. Dieses Ziel wurde auf wirklich eindruckliche Art und Weise erreicht. Wenn heute 65 Leiterinnen und Leiter in den Hallen stehen und weitere 30 Personen einen Job in einem OK oder in der Administration ausüben, so ist dies wirklich einer der Hauptpfeiler für das Funktionieren der SVL. Diese Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und muss hoch geschätzt und weiter gepflegt werden.

In zwei Sportarten einst zur regionalen Spitze zu gehören war vor 10 Jahren ein mutiges und hochgestecktes Ziel. Es wurde weit übertroffen. Mehrere Schweizermeistertitel im Geräteturnen, ein Platz unter den ersten 20 von beinahe 1000 Sektionen am letzten Eidgenössischen Turnfest und die Zugehörigkeit der Unihockeyaner zu den besten Kleinfeldteams der Schweiz zeigen dies eindrucklich auf. Es muss einiges zusammenstimmen, damit solche Erfolge möglich werden. Gute Strukturen, gesunde Finanzen, gut ausgebildete und motivierte Trainerinnen und Trainer und nicht zuletzt talentierte Jugendliche, welche im eigenen Dorf die Möglichkeit finden, ihre sportlichen Grenzen auszuloten.

Der Begriff SVL ist nicht nur in Lengnau, sondern über die Region hinaus zum Begriff für eine moderne und erfolgreiche sportliche Struktur geworden. Das breite sportliche Angebot, sportliche Erfolge und nicht zuletzt gut organisierte Anlässe verschiedenster Art haben dazu beigetragen.

Zuerst war es eine Idee, die Idee wurde zum Projekt und aus dem Projekt ist eine Bewegung entstanden: Die Sportvereine Lengnau.

Stefan Müller



Diese Info-Ausgabe vermittelt einen kleinen Einblick in die ersten 10 Jahre SVL und erscheint gleichzeitig im modifizierten Layout.

Alle aktuellen Informationen zu
– Personen,
– Trainingszeiten und zur
– Tätigkeit

finden Sie auf der von Webmaster Roman Bertschi betreuten Homepage:
www.svl-lengnau.ch



Josef Müller

Hallo – ich bin der neue Präsi

An der Generalversammlung Ende April wurde ich zum Präsidenten der SVL Lengnau gewählt. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich im SVL-Info vorzustellen.

Vor 45 Jahren wurde ich in Lengnau geboren und absolvierte die Schulen sowie die Berufslehre in Lengnau und Emdingen. Heute wohne ich zusammen mit meiner Frau und unseren Kindern, 1 Tochter und 2 Söhne, auf unserer Skipiste aus den Kinderjahren, an der Grabenstrasse 22 in Lengnau.

Meiner Arbeit gehe ich in Baden nach. Ich leite dort die Geschäfte einer Elektroinstallationsfirma mit 15 Mitarbeitern. In unserem Berufsverband nehme ich eine Aufgabe in der Lehrlingsausbildung wahr. Sportlich bin ich im Turnverein Lengnau aufgewachsen. Vereinsturnen und Korbball waren damals die Schwerpunkte. Ausserhalb der Turnhalle durfte ich schon bald im Vorstand weitere Aufgaben übernehmen, im Weiteren betätigte ich mich als Korballschiedsrichter. Im Moment reize ich meine sportlichen Talente bei den Junioren der Männerriege aus. Während einigen Jahren habe ich mich für die Gemeinde in diversen Kommissionen und in der Schulpflege engagiert.

So und nun bin ich Euer Präsident geworden. Was bewegt mich dazu? Das habe ich mich auch schon gefragt. Es sind wohl verschiedene Dinge:

- Die SVL ist eine Organisation welche sportlichen Erfolg auf höchster Ebene und einen guten Ruf als Kulturträger im Dorf sowie in der Region hat.

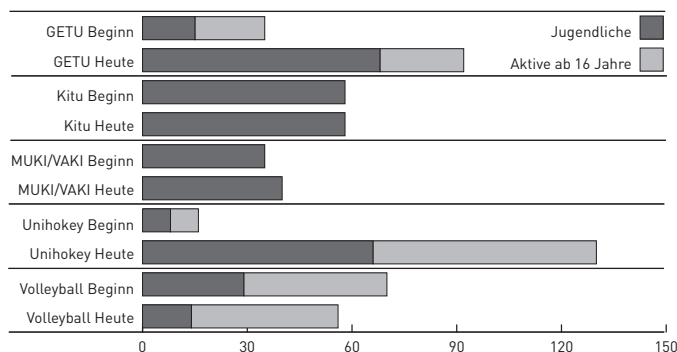
- Die SVL bietet mit ihrem Angebot Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit zu beschäftigen und zu bestätigen.
- Die SVL vereint viele verschiedene Menschen mit einem gemeinsamen Ziel und kann daher für die Mitglieder eine soziale Funktion übernehmen.
- Die SVL verfügt über eine Vielzahl topmotivierter, hervorragender Leiter

Dies sind nur vier Punkte für welche es sich lohnt einzusetzen. Im Weiteren bringt mir eine aktive Tätigkeit, ausserhalb des Berufsleben, die Möglichkeit den Beruf zwischendurch «abzuschalten», aber auch Lehren und Inputs von der Funktionärstätigkeit ins Berufsleben zu transferieren. Zudem setze ich gerne einen Teil meiner Energie und mein Wissen, in für mich sympathischen Organisationen und Gremien ein.

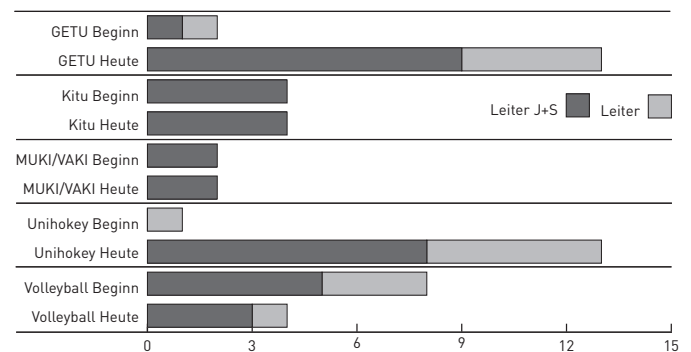
Mein oberstes Ziel als Präsident ist es, die SVL zusammen mit der GL so zu führen, dass sie zeitgemäss bleibt. Dann wird es uns bestimmt auch gelingen, weiterhin motivierte Leiter und erfolgreiche Sportler in unseren Reihen zu haben. Ich wünsche allen schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Präsident Josef Müller

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Entwicklung der Leiterätigkeit





Anita Schmid

Geräteturnen

92 Mitglieder

Fachgruppenleitung

Anita Schmid
Chürzistrasse 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 14 80, anita.schmid@gmx.ch

Seit wann besteht die Fachgruppe:
Seit Anfang der SVL 1996
Ich bin Fachgruppenleiterin seit 1996

Gruppen

Vereinsgeräteturnen Aktive (Erwachsene):

- Barren
- Stufenbarren
- Gerätekombination

Vereinsgeräteturnen Jugend:

- Stufenbarren U 12
- Stufenbarren U 16
- Gerätekombination U 16

Einzelgeräteturnen:

- Jugend unterteilt von K Anfänger bis K4
dies sind 8 Gruppen

Geräteturnen zu Zweit:

- Paarwettkampf in zwei Kategorien:
- Kat. A = 14 - 19 Jahre
- Kat. B = ab 20 Jahre

Grösste Erfolge

Jugend:

Kantonale Meistertitel 2000 / 2001 / 2002 /
2003 / 2004 / 2006 / 2007 / 2008;
Schweizermeister 2005 / 2006 / 2007;
2007 einer der zwei besten Vereine der
Schweiz und bester in der Deutschschweiz

Aktive:

Ab 2001 regionale und überregionale Titel
Kant. Titel 2001 / 2006 / 2007 / 2008;
Schweizermeisterschaft 2. Rang (2008) /
4. Rang (2007) / 5. Rang (2006)

Jugend Einzel:

Seit 2001 im regionalen Bereich einige
Podestplätze

GETU zu Zweit:

Seit 2003 im kantonalen und regionalen
Bereich immer an der Spitze!







Manuel Müller



Unihockey

128 Mitglieder

SVL White-Horse Lengnau

Fachgruppenleitung

Manuel Müller

Landstrasse 29, 5426 Lengnau

Tel. 056 241 11 15,

unihockey@svl-lengnau.ch

Seit wann besteht die Fachgruppe:

Seit Gründung der SVL, 1996

Ich bin Fachgruppenleiter seit: 2005



Mannschaften

Herren 1: 1. Liga Kleinfeld

Herren 2: 3. Liga Kleinfeld

Damen 2: Liga Kleinfeld

Jun A: Jun A Kleinfeld Regional

Jun B: Jun B Kleinfeld Regional

Jun C (neu): Jun C Kleinfeld Regional

Grösste Erfolge

- 3. Rang UH Kleinfeld Schweizermeisterschaft 2005

- 1. Rang UH Kleinfeld Schweizermeisterschaft Jun A Ost

- diverse Gruppensiege und Aufstiege in höhere Ligen





SALMING SOVEREIGN
THE SUPREME RULER!

THE FASTEST MOVING PLAYER RULES THE GAME!
SPEED IS MY NAME

TO FIND OUT MORE PLEASE VISIT
WWW.SALMINGSPORTS.CH
WWW.SALMINGACADEMY.COM



BAUER-SPORT
Wettingen
www.bauersport.ch
Tel. 056 / 420 13 17
Der Unihockey Spezialist im Aargau



SVL
Sportvereine Lengnau

SALMING
www.salmingsports.ch



Alain Tüscher

Volleyball

56 Mitglieder

Fachgruppenleitung

Alain Tüscher
Rebenstrasse 13, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 02 00
alain_tu@hotmail.com

Seit wann besteht die Fachgruppe:
Der Volleyballclub Lengnau besteht seit 1983 und ist seit der SVL-Gründung eine Fachgruppe

Ich bin Fachgruppenleiter seit:
1996 Gründung SVL, inkl. Versuchsphase

Mannschaften

Damen: 3. Liga
Herren: 5. Liga
Mixed: 2. Stärkeklasse
Juniorinnen U16: Einheitsklasse

Grösste Erfolge

- Aufstieg Herren und Damen in die 3. Liga
- zweimal 7. Rang der Mini-C und D an den Schweizermeisterschaften in Küssnacht a. Rigi und in Tramelan BE



Kitu

Kinderturnen
58 Mitglieder

Fachgruppenleitung

Andrea Schneider
Zürichstrasse 36, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 24 03

Ab 2009:

Michaela Hunziker
Hangstrasse 11a, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 04 94, michihunziker@gmx.ch

Seit wann besteht die Fachgruppe:
ca. seit 25 Jahren

Ich bin Fachgruppenleiterin seit:
Die Verantwortung liegt seit 10 Jahren bei mir.

Hier turnen die Kinder vom kleinen und grossen Kindergarten.



Kispi

Kinder und Spiel
55 Mitglieder

Fachgruppenleitung

Pia Müller
Landstrasse 29, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 11 15

Seit wann besteht die Fachgruppe:
seit SVL-Gründung

Ich bin Fachgruppenleiterin seit:
SVL-Gründung

Was früher die Buben- und Mädchenriege für die «Kleinen» war, wurde im Kispi zusammengeführt. Heute turnen in dieser Abteilung Buben und Mädchen im Alter von sieben bis zwölf Jahren.

Im Kispi stehen nicht der Wettkampf- und Leistungsgedanke im Zentrum sondern der Spass. Es wird viel Wert auf die polysportive Grundschulung gelegt. Besonders unterstützt und gefördert wird der natürliche Bewegungsdrang der Kinder.



Muki/Vaki-Turnen

mit 30 bis 40 Kindern im Winterhalbjahr

Fachgruppenleitung

Manuela Boldini
Eichlistrasse 7, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 04 31, mboldini@bluewin.ch

Seit wann besteht die Fachgruppe:
November 1976

Ich bin Fachgruppenleiter seit:
November 2006

Teilnehmerkreis

Das Muki/Vaki-Turnen ist seit jeher beliebt und wird jedes Jahr von 30 bis 40 drei- und vierjährigen Kindern zusammen mit ihren Müttern oder Vätern besucht.

Unsere Ziele

- Bewegungsschulung (Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Körperspannung, Gleichgewicht, Werfen, Fangen, Steigen, Klettern)
- Selbstständigkeit (Übungen ohne Hilfe der Eltern bewältigen)
- Sozialverhalten (Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, sich in eine Gemeinschaft einfügen lernen)
- Gesamtentwicklung (die Freude an der Bewegung wecken und fördern)

In abwechslungsreichen Turnstunden vermitteln wir die Freude am Bewegen und fördern den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder. Im Laufe der Zeit ist auch die gesunde Ernährung ein Thema in unseren Stunden geworden. Aufgrund der Tatsache, dass heute jedes 5. Kindergartenkind übergewichtig ist, wird dieses Thema auch in Zukunft, seinen Platz in unseren Turnstunden finden.

Highlights

- lückenlose Teilnahme an der Turnshow, heute Showarena
- zweimal pro Saison spezielles VAKI-Turnen am Sonntag
- 1998 Teilnahme am Umzug des Dorffestes 1200 Jahre Lengnau



Weitere Sportangebote

Männerriege Junioren

Armin Vock, Dorfstrasse 10
5423 Freienwil, 056 221 81 28
Martin Burger, Büelstrasse 10
5426 Lengnau, 056 241 23 48

Männerriege Senioren

Kloter Urban, Esprainstrasse 9
5442 Fislisbach, 056 493 77 53
Müller Alois, Hofacherstrasse 12
5426 Lengnau, 056 241 19 7

Fit und Fun für Alle (im Winterhalbjahr)

Anita Schmid, Chürzistrasse 14
5426 Lengnau, 056 241 14 80
Hanspeter Angst, Dänkelbachweg 8
5426 Lengnau, 056 241 12 51
Stefan Jetzer, Wolfackerweg 2
5301 Siggenthal Station, 056 281 14 79

Frauenriege Juniorinnen

Gabi Tommer, Landstrasse 33
5426 Lengnau, 056 241 22 05

Frauenriege Seniorinnen

Monika Haag, Landstrasse 20
5426 Lengnau, 056 241 16 35
Angst Meta, Landstrasse 1
5426 Lengnau, 056 241 11 26

Hip-Hop

Francisca Schneider, Zürichstrasse 36
5426 Lengnau, 056 241 24 03
Raphaela Wyss, Hengertstrasse 19
5426 Lengnau, 056 242 24 40

Leichtathletik

Pius Birchmeier, Loohof 7
5304 Endingen, 056 242 10 52

Plauschaerobic

Stefania Jeggli, Schniderbuebliweg 30
5426 Lengnau, 056 241 23 88
Michaela Hunziker, Hangstrasse 11a
5426 Lengnau, 056 241 04 94

Polysport Männer

Vic Angst, Birkenweg 4b
5426 Lengnau, 056 250 41 05

Aufwärmen

Aufwärmen – Bestandteil jeder sportlichen Tätigkeit

Das Aufwärmen umfasst alle Massnahmen zur unmittelbaren Vorbereitung auf sportliche Tätigkeiten. Wir wollen damit optimale psycho-physische und koordinativ-kinästhetische Bedingungen schaffen und Verletzungen vorbeugen. Aufwärmen ist besonders notwendig, wenn koordinativ anspruchsvolle Tätigkeiten bevorstehen, bei denen ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht.

Methodische Aspekte des Aufwärmens

Den ganzen Körper einbeziehen:

- Gehen und Laufen vorwärts, seitwärts, rückwärts
- Laufen mit Armkreisen, mit Knieheben, mit Anfersen und mit Kreuzschritten
- leichte gymnastische Übungen

Die Intensität langsam und kontinuierlich steigern:

- vom Gehen übers Laufen zu Laufsprüngen und zu intensiven Formen der Gymnastik
- die Übungen so oft wiederholen, bis wir leicht schwitzen.

Die Gelenke im vollen Umfang mobilisieren, so dass sie durch die Gelenkflüssigkeit geschmiert werden:

- Armschwingen und Kreisen im Schultergelenk
- Ellbogen beugen und strecken, Unterarme einwärts und auswärts drehen, Handgelenke beugen, strecken, rotieren
- Hüftgelenke beugen, strecken, rotieren, Kniegelenke beugen, strecken, kreisen, Fussgelenke beugen, strecken, einwärts und auswärts kreisen

- Wirbelsäule in allen (physiologischen) Richtungen mobilisieren, die Mobilisierungsübungen durch Laufen und Hüpfen unterbrechen und ergänzen.

Spannen, entspannen, lockern und aktiv-dynamisch dehnen:

- spannen, entspannen und lockern im Wechsel
- aktiv-dynamisch dehnen: langsam, behutsam beginnen und dann den Dehnungsreiz steigern, alle Muskelgruppen einbeziehen

Durch Koordinationsübungen das Körperbild aktualisieren:

- kleine Kombinations- und Geschicklichkeitsübung ausführen

Text aus «Training fundiert erklärt», Jost Hegner, 280 Seiten, INGOLDVerlag. Siehe auch Einzelausgabe Mobile Praxis Nr. 24, Aufwärmen

Hallenbelegungsplan ab November 2008

Zeiten		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
		30	30	45	00	15	30	45	00	15	30	45	00	15	30	45	00
Mo	MZH						Unihockey Junioren B	Unihockey Junioren A	Unihockey Herren 1								
	SPH						Unihockey Mini	Volley Damen U21	Volley Damen								
	Dorf							*vitaswiss Gym	*vitaswiss Gym								
Di	MZH						Geräteturnen Einzel	Unihockey Damen	UH Herren 2								
	SPH						Geräteturnen Einzel	UH Herren 2	UH Damen								
	Dorf							*Karate	Frauenriege/Move								
Mi	MZH						Unihockey Junioren B	Unihockey Junioren A	Unihockey Herren 1								
	SPH							Unihockey Junioren C	Volleyball Herren								
	Dorf							Hip Hop	Plauschaerobic								
Do	MZH						Kispi	Fit und Fun ***	*Männerriege jun.								
	SPH						Kispi	Volleyball Juniorinnen	Volleyball Damen								
	Dorf	Kitu kl.**	Kitu gross**						Frauenriege Seniorinnen								
	F'will								Volleyball Mixed								
Fr	MZH						Geräteturnen Verein	Poly Herren									
	SPH						Geräteturnen Verein + zu Zweit	*Männerriege Sen.									
	Dorf							*Karate									
	F'will								Volleyball Herren								
Zeiten		7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
		00	30	00	30	00	30	00	30	00	30	00	30	00	30	00	30
Sa	MZH				UH Kids	UH Juniorinnen		Geräteturnen									
	SPH				UH Jun C	Leichtathletik											
	Dorf				UH Kids												

* handelt sich nicht um ein SVL Angebot

** ab 6. November 2008 - 10. April 09 jeweils donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr in der MZH

*** UH Damen von Mai bis August/Fit und Fun von September bis April

MUKI ab 6. November 2008 - 10. April 2009 jeweils donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr in der MZH

Vereins- und Dorfgeist der modernen Art



Power-Party Lengnau – die zehnjährige Erfolgsgeschichte mit über 30'000 Gästen und mit gutem Image.

Erste Power-Party 1998

Die erste Power-Party wurde im November 1998 nach der 1200-Jahrfeier-Lengnau organisiert. Sie war als Helferfest für alle SVL-Mitglieder und als Ersatz für den ausgefallenen Turnerabend gedacht. Angesprochen wurden, mit wenig Werbung, alle die kommen wollten. Fazit: Die Coverband Pop n. 8 heizte die Stimmung in der Rietwiese bis zum Siedepunkt an und die Mehrzweckhalle platzte mit über 1000 Besuchern aus allen Nähten.

Zweite Power-Party im Sonnensaal – Datumssuche – mit Mini-Powerparty

Nach dem Helferfestenerfolg war klar, dass hier ein Bedürfnis vorhanden war. Mit der Mini-Power-Party – Mini sollte für «Kleine Power-Party» im Sonnensaal stehen – wurde am Freitag, 9. April 1999, ein neues Datum getestet. Die Balken im Sonnensaal haben sich unter der grossen Last der rund 400 Gästen fast gebogen. Für Power-Sound sorgten DJ Sigg und DJ Börny und für zwei Showblöcke das Duo Tannzapfen. Der Boden für einen grossen Event in der Tennishalle Lengnau war geebnet.

Einzigartiges Partykonzept in der Tennishalle Lengnau

Die Initianten gingen neue Wege. Sie installierten zwei Showbühnen: eine für die Sportshow und die zweite für eine Liveband der Spitzenklasse. Der Mix unter dem Label Power-Party fand Anklang, es wurde die erste Grossveranstaltung in der Tennishalle. Das SVL-OK musste dafür sehr viel Pionierarbeit leisten. Das Wagnis zahlte sich aus, denn auf Anhieb haben über 2000 Personen den Weg in die Tennishalle gefunden. Die Erfolgsgeschichte der Lengnauer Power-Party war ins Rollen gekommen.

Vierte bis zehnte Power-Party mit SwissSportshow

Das einzigartige Konzept mit Leistungssport und Partystimmung fand überregional grossen Anklang. Die Bilder von Reto Suter sind Zeugen der spektakulären Partynächte sowie von der aufwändigen und professionellen Organisation. Siehe Bildarchiv unter: www.svl-lengnau.ch → Ressourcen → SVL Foto Galerie → Power Party

Zwei Zielgruppen – zwei verschiedene Anlässe

2007 wurde die Party mit der A-cappella-Night zum zweitägigen Anlass ausgebaut. Das Ziel wurde auf Anhieb erreicht: Das ältere Publikum wurde angesprochen und war begeistert. 2008 folgte die zweite Auflage der A-cappella-Night mit rund 700 Gästen und anschliessender Ü25-Party. Die Power-Party wurde weiterentwickelt zur Power2style, einer bombastischen Freestyle-Show, die rund 2000 jüngere Besucher/innen nach Lengnau lockte. Der Schritt zum zweitägigen Grossanlass mit ganz unterschiedlichen Publikumsgruppen war geglückt. Wieder haben das innovative OK und die vielen Helferinnen und Helfer den Zeitgeist getroffen und mit tollem Einsatz Neues geschaffen. Sie dürfen auf das Erreichte stolz sein.

Danke

Herzlichen Dank allen Sponsoren und Gewerbetreibenden für die breite Unterstützung während den letzten elf Jahren. Ihr Goodwill und der Erfolg haben das OK ermutigt, die Vorbereitungen für den nächsten Event anzupacken. Er findet am 3. und 4. April 2009 statt, wiederum in der Tennishalle Lengnau mit hochkarätigen Unterhaltungskünstlern.

Für das OK: Toni Müller



a-cappella
LENGNAU
night.CH

power
LENGNAU
2style.CH



Danke für die
Unterstützung

Ein grosses Dankeschön
dem SVL-Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Herzlichen Dank
den SVL Co-Sponsoren

 **Affentranger**
Sanitär - Heizung
Lengnau - 056 241 22 76

Sanitär - Heizung
Affentranger, Lengnau



Athleticum Dietikon

B

Bärlocher Partner AG,
Ingenieurbüro STV, Lengnau



Schreinerei Burger,
Endingen



Pizzeria Il Carpaccio,
Lengnau



Garage Alois Tommer
Dorf-Garage
Unfall-Pannenhilfe Tag und Nacht

Garage Alois Tommer,
Lengnau



e-Service AG, Baden
Josef Müller

Vom Turnerabend zur Turnshow und Showarena



Die Lengnauer Turnervorstellungen gehörten seit vielen Jahrzehnten zum Dorfleben und haben deshalb auch einen Platz in der Tätigkeit der SVL. Dank unermüdlichem Einsatz des eigens verantwortlichen Komitees gelang es, den Anlass den veränderten Ansprüchen der Mitwirkenden und des Publikums anzupassen.

Turnshow 1999–2004

Die Turnshow fand traditionell an zwei sich folgenden Samstagabenden statt. Am ersten Samstagnachmittag zusätzlich mit einer Kindervorstellung. Zur Überbrückung zwischen den Vorführungen wurde mit Sketch's und Musik unterhalten. Es bestand kein bindendes Motto, die Leiter/innen waren frei in der Gestaltung ihrer Vorführungen!

Das Motto 2002 hiess «Swiss Park Lengnau». Das ganze Ambiente wie auch die Vorstellung wurde auf diesem Thema aufgebaut. Vor Showbeginn am Samstagnachmittag war die Bühne eine halbe Stunde für die Kinderdisco frei.

2003 wurde aufgrund des grossen Engagements am Turn- und Dorffest auf die Austragung verzichtet.

2004 – erste Showarena

Im 2004 startete das Projekt «Neuland». Die Besucher sollten nicht mehr den ganzen Abend auf dem gleichen Stuhl sitzen



bleiben sondern sich bewegen können. Somit wurde die telefonische Platzreservation abgeschafft. Das Geschehen wickelte sich dezentral ab, in der Halle, auf der Bühne und in der Aula. Wer nur einen Teil des Programms sehen wollte, zum Beispiel das Geräteturnen, konnte sich danach anderweitig unterhalten. Die Halle war nur noch zur Hälfte bestuhlt, der Rest war Stehzone mit Bartischen und Barbetrieb. Das Programm war in vier Blöcke aufgeteilt: Märli, Geräteturnen, Tanz und Sketch. In den grösseren Pausen spielte in der Aula im Bereich von Kaffestube und Festwirtschaft eine Liveband.

Showarena 2005

Das Programm mit dem Namen «Zwoiland» wurde aufgebaut wie im Vorjahr, jedoch nur noch mit drei Showblöcken: Märli-Kids, Geräteturnen, Tanz und dazwischen Sketch's. In der Halle wurde das Sitzplatzangebot vergrössert und in der Aula herrschte wieder Betrieb mit Musik, Beiz und Kaffestube.

Showarena 2006

Das Konzept wurde nochmals ziemlich verändert. Das Zirkulieren hat sich nicht bewährt. Die Platzreservation per Telefon und Internet wurde wieder eingeführt und das ganze Programm fand wieder ausschliesslich in der Halle statt. Geblieben sind drei Showblocks: Euse Sport, Aladin und Live. Erstmals wird der 3. Block von einer Livemusik begleitet, was beim Publikum sehr guten Anklang fand. Leider war der Besucheransturm an beiden Samstagabendvorstellungen nicht überragend.

Ab 2007 – Konzentration auf ein Wochenende

Neu wurde die Show zweimal am selben Wochenende gezeigt: am Samstagabend und am Sonntagnachmittag als Familienvorstellung. Alle drei Blöcke wurden mit Livemusik umrahmt. Die Halle konnte wieder zweimal fast gefüllt werden.



Der Dorfsporttag

Im Vordergrund steht der Spass

Der Dorfsporttag gehört zu den traditionellen Anlässen in Lengnau. Er wurde in den Siebzigerjahren vom Turnverein ins Leben gerufen.

Ende August/anfangs September treffen sich in der Rietwiese rund 300 Plauschsportler/innen in Teams. Im Mittelpunkt steht neben dem sportlichen Tun vor allem der Spass. Viele Teams spielen schon seit Jahren zusammen, einige davon schon seit Jahrzehnten. Für sie ist es ein jährliches Wiedersehen unter Freunden. Quartiermannschaften ergänzen die bunte Palette von Teambandschaften und bieten insbesondere Neuzugern eine Chance, sich im Dorf zu integrieren.

Die gute Organisation und der gesellige Treffpunkt werden allseitig geschätzt. Gespielt wird in den Kategorien Jugend (Power I und II) sowie Herren (Quattro) aber auch Sie+Er-Teams (drei Damen und drei Herren) sind im Einsatz. Beim attraktiven Fil Rouge gewinnen nicht Sportkanonen sondern diejenigen mit einer glücklichen oder geschickten Hand. Während der Mittagspause finden die Rennen um den schnellsten, bzw. um die schnellste Lengnauerin statt.

Der Teamschinken gehört zur Tradition

Das Reglement machts möglich, dass viele Teams als Preis den traditionellen Schinken erhalten. Es gehört ebenfalls zur Tradition, dass dieser später im würdigen Rahmen verspiesen wird. Episoden von dieser «Sportart» würden ganze Seiten füllen ...

Anmeldungen

Der Anlass erlebte 2008 seine 31. Durchführung. Das OK bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern und freut sich auf viele weitere Dorfsporttage mit grosser Beteiligung. Anmeldetalons liegen anfangs Juli in den Dorfläden auf oder können via Mail angefordert werden bei valentin_mueller@gmx.ch oder bei peterjeggli@hotmail.com.



a-cappella LENGNAU night.CH



Geschenk-Idee

Für die A-Cappella-Night sind Tickets mit Eintritt und Dinner ab 10. Dezember 2008 als Geschenkgutschein im VOLG LENGNAU erhältlich.

3. April 2009: A-cappella-Night mit BLISS

anschliessend Ü25-Party, DJ-Sound der 60er bis 90er Jahre

BLISS, der neue Stern am Schweizer a-cappella-Himmel. Sechs faszinierende Stimmen im Einklang mit viel Humor. Mit ihrem neuen Album «SuperStern» und dem gleichnamigen Bühnenprogramm wollen die sechs Rheintaler 2008 so richtig durchstarten. Auf dem Album sind Welthits wie «With or Without You» und bekannte Schweizer Songs wie «W. Nuss vo Bümpliz» einmal ganz anders zu hören.

www.bliss.ch / www.a-cappella-night.ch

power LENGNAU 2style.CH



4. April 2009: Party power2style

Liveband POP NACH 8 und eine gigantische Lasershow
www.pn8.de / www.power2style.ch

Band-Contest mit folgenden Newcomerbands aus der Region:
Insane Betty aus Baden – The Cave Scores aus Fislisbach – The Bagatelles aus Mellingen
Best of Sound mit Deejay Mogli, DJ Miller und DJ Sigg